

vogelsang engineering schafft Turnaround

Gevelsberg – Eine positive Bilanz, zusätzlich eingestellte Mitarbeiter und wieder bevorzugter Lieferant vieler namhafter Unternehmen. All das zeigt: Die vogelsang engineering GmbH hat den Turnaround endgültig geschafft und ist mit neuen Konzepten zukunftssicher aufgestellt.

Der Weg aus der Krise

Mit der Produktion von Hula-Hoop-Reifen nahm die Kunststofftechnik Vogelsang GmbH aus Gevelsberg am Wirtschaftswunder der jungen Bundesrepublik teil – und war dadurch bereits wenige Jahre nach ihrer Gründung 1956 schuldenfrei. Die Produkte wurden konsequent erweitert, die Verfahren zur Kunststoffextrusion verbessert und neue Märkte erschlossen. Doch mit dem Tod des Gründers geriet das Unternehmen in eine Krise und musste schließlich Ende 2007 Insolvenz anmelden. Aber das bedeutete keineswegs das endgültige Aus: Im Februar 2008 übernahm ein Finanzinvestor den Betrieb und überführte ihn in das neue Unternehmen „vogelsang engineering GmbH“, mit dem es seither stetig aufwärts geht. Erstes äußerlich erkennbares Zeichen hierfür war die Installation von vier riesigen Silos für größere Kunststoffgranulat-Vorräte auf dem Dach, die bis heute erhebliche logistische Vorteile bieten und das Unternehmen weithin sichtbar machen.

Führungsquartett weist den Weg

Als wichtiger Schritt in Richtung Zukunftssicherheit erwies sich die Besetzung der Schlüsselpositionen im Unternehmen mit Branchenexperten und den Kunden sowie Lieferanten vertrauten Gesichtern: So übernahm Ralf Püttmann, der seit 27 Jahren bei vogelsang arbeitet und über exzellente Kenntnisse in der Entwicklung von Extrusionswerkzeugen verfügt, 2009 das Amt des Geschäftsführers. Der seit 33 Jahren in dem Unternehmen tätige Wolfgang Jänisch ist Betriebsleiter und verfügt über eine große Expertise in der Herstellung von individuellen PVC-Spezialmischungen. Durch den persönlichen Kontakt konnten die beiden mit ihrem Team erfahrener, langjähriger Mitarbeiter Aufträge wiederbeleben und neue Kunden gewinnen. Hilfreich war dabei natürlich auch der gute Ruf des Unternehmens in Bezug auf die sehr hohe Qualität, den individuellen Service und die Übernahme auch komplizierter Produktionen, die Mitbewerber scheuen. Unterstützt werden Püttmann und Jänisch durch den Marketing- und Vertriebsleiter Markus Driller sowie den kaufmännischen Leiter Thomas Göhl. Das Führungsquartett trifft alle wichtigen Entscheidungen gemeinsam. „Eine Ursache der Unternehmenskrise lag in der mangelnden internen und externen Kommunikation. Durch unsere neue veränderte Organisation stellen wir die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten sicher, und der Erfolg gibt unserer Strategie recht“, freut sich Püttmann.

Tradition und Innovation vereint

Den endgültigen Schritt zurück in die schwarzen Zahlen erreichte die vogelsang engineering GmbH jedoch durch die Wandlung vom reinen Lohnextrudeur hin zum innovativen Unternehmen mit eigenen Produkten. Kerngeschäft bleibt nach wie vor die Kunststoffprofilextrusion, bei der vogelsang engineering Kabelkanäle, technische Profile, Fensterprofile, Bau- und Sonderprofile sowie Trennwandsysteme für die Viehhaltung im Kundenauftrag produziert. Auf Wunsch steht das Unternehmen in allen Phasen der serienreifen Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte zur Seite: von der Planung und Konstruktion über die Entwicklung, den 3D-Prototyp, die Anfertigung des Materials, den Werkzeugbau, die termingerechte Produktion, die zuverlässige Konfektion und kundenspezifische Anpassung bis hin zur pünktlichen Lieferung. „Unser Know-how und die enge Abstimmung mit der Entwicklungsabteilung des Kunden von der ersten Idee an sorgen dafür, dass die Produkte später einwandfrei funktionieren“, erklärt Püttmann.

Die mehr als 55-jährige Erfahrung kommt auch dem neuen Geschäft zugute: vogelsang engineering entwickelt und produziert nun innovative eigene Produkte. Verkaufsschlager ist dabei im Moment der iPad-Butler. Er sorgt für die komfortable Verwendung des Tablet-Computers in allen Lebenslagen, denn das iPad kann dank des Zubehörs wie Saugnapf, Tischhalter und Wandadapter bedarfsgerecht befestigt werden. Der iPad-Butler ist auch als Bodenständer aus Aluminium oder Kunststoff mit flexiblem Schwanenhals erhältlich und kommt so als Infoterminal auf Messen, für Präsentationen, in Geschäften, Restaurants oder auch Banken zum Einsatz. Auch weitere Produkte sind schon verfügbar und neue Ideen sprudeln förmlich aus dem Unternehmen. Mit diesem Konzept ist vogelsang engineering bestens für die Zukunft gerüstet. „In einem sich wandelnden Markt haben wir uns als verlässlicher kundenorientierter Partner etabliert, den es auch übermorgen noch gibt“, sagt Püttmann.

Über vogelsang engineering GmbH

Die vogelsang engineering GmbH produziert in Gevelsberg auf einer Gesamtfläche von über 7.000 Quadratmeter jährlich über 45 Millionen Meter Kunststoffprofile, die aneinandergereiht einmal um die Erde reichen. Dank der mehr als 55-jährigen Erfahrung bietet das mittelständische Unternehmen ein umfangreiches Portfolio von der klassischen Kunststoffextrusion bis hin zur serienreifen Entwicklung neuer Produkte sowie eine exzellente Expertise in der Herstellung von PVC-Spezialmischungen und in der Entwicklung von Extrusionswerkzeugen. Die Kunden schätzen dabei neben der hohen Qualität und der Übernahme auch komplizierter Produktionen vor allem auch den individuellen Service und die professionelle Beratung. Sein umfangreiches Know-how und die exzellenten Branchenkenntnisse nutzt vogelsang engineering zudem für die Erschließung neuer Märkte mit eigenen Produkten, allen voran der iPad-Butler. Weitere Informationen unter <http://www.vogelsang-engineering.com>.

Kontakt

Markus Driller

Marketing- und Vertriebsleiter
vogelsang engineering GmbH

Telefon +49 (23 32) 6 41-2 61

Telefax +49 (23 32) 6 07 34

E-Mail markus.driller@vogelsang-engineering.com

Internet <http://www.vogelsang-engineering.com>

Bei Fragen oder Interviewwünschen stehen wir gerne zur Verfügung.
Bitte schicken Sie nach redaktioneller Berücksichtigung ein Belegexemplar.